

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung ist mit ausgefülltem Garantieschein an den Kunden auszuhändigen.

OPERATING INSTRUCTIONS

This instruction booklet is to be handed to the customer with the filled-in warranty certificate.

INSTRUCTIONS D'EMPLOI

Ces instructions d'emploi sont à remettre au client avec le bon de garantie rempli.

ISTRUZIONI PER L'USO

Il manuale d'uso ed il certificato di garanzia debitamente compilato vanno consegnati al cliente.

INSTRUCCIONES DE USO

Este folleto de instrucciones ha de ser entregado al cliente junto con el certificado de garantía cumplimentado.

取扱説明書

本取扱説明書は、保証書に必要事項を記入した上でお客様にお渡し下さい。

N° 002784 / 10.10 / B



Made in Switzerland
Patented

**Eagle
Experience
Freeride Pro**

Garantieschein
Warranty certificate
Bon de garantie
Certificato di garanzia
Certificado de garantía
保証書

Kundenname
Customer name
Nom du client
Nome del cliente
Nombre del cliente
お客様のお名前

Bindungstyp
Binding model
Modèle de fixation
Modello d'attacco
Modelo de fijación
ビンディングのモデル名

Erwerbsdatum
Date of purchase
Date d'achat
Data d'acquisto
Fecha de compra
購入年月日

Fritschi AG Swiss Bindings
Hauptstrasse
CH-3713 Reichenbach
Telefon +41 (0)33 672 14 15
Fax +41 (0)33 672 14 10

www.diamir.com
info@diamir.com



Händlername (Stempel)
Retailer's name (stamp)
Nom du détaillant (cachet)
Nome del rivenditore (timbro)
Nombre del comercio (sello)
販売店名 (社印)

Jährlicher Bindungscheck

Optimale Funktion der Bindung und somit auch Garantieleistungen können nur mit einer regelmässigen Überprüfung und entsprechender Anpassung gewährleistet werden.

Die Bindung muss deshalb vor jeder neuen Saison von einem mit Diamir Produkten vertrauten Fachhändler überprüft und neu eingestellt werden.

Annual binding check

The optimum function of the binding and as a consequence also warranty may only be assured if the system has been checked regularly and adapted accordingly.

Therefore the binding must be checked and readjusted before each new season by a specialist dealer who is familiar with Diamir bindings.

Contrôle annuel de la fixation

Le fonctionnement optimal de la fixation et en conséquence aussi la garantie ne peuvent qu'être assurés si le système est vérifié régulièrement et ajusté correctement.

C'est pourquoi avant chaque nouvelle saison la fixation doit être contrôlée par le revendeur spécialisé qui est familier avec les produits Diamir.

Controllo annuale dell'attacco

La funzionalità ottimale dell'attacco ed anche la copertura della Garanzia, possono essere garantite solamente se l'attacco viene regolarmente sottoposto a controllo ed a messa a punto.

Per questo motivo, l'attacco deve essere controllato e tarato prima di ogni stagione sciistica da un rivenditore autorizzato Diamir.

Revisión anual de la fijación

Tan sólo podemos asegurar el funcionamiento óptimo de la fijación y por tanto de la garantía si el sistema de la fijación se ha revisado regularmente y se adaptado correctamente.

Por lo tanto la fijación se debe revisar y reajustar antes de cada nueva temporada por un distribuidor especializado que esté familiarizado con las fijaciones Diamir.

定期的なビンディングのメンテナンスや点検。

定期的なメンテナンスやパーツの点検をされ、最適な条件でのビンディングのご使用は、いかなる結果にも保証書にあるように対応させていただきます。

上記より、シーズン中であっても定期的にメンテナンスと点検を行って下さい。また、シーズン初めにはディアミール取扱店にご足労頂き点検を行い、メンテナンスの説明等をお尋ね下さい。

Datum Date Date Data Fecha 年月日	Händlername und Unterschrift Retailer's name Nom du détaillant Nome del rivenditore Nombre del comercio 正規特約店名およびサイン	Bemerkung Remark Remarque Segnalazioni Comentario 備考

.Bitte diese und die letzte Seite aufklappen
.Prière de tourner cette page ainsi que la dernière page
.Por favor mantén abierta esta y la última página

.Please flip open this and the last page
.Prego, girare questa e l'ultima pagina
.最後のページをめくってください。



.BEDIENUNGSANLEITUNG DIAMIR DEUTSCH

Modelle

Diamir Eagle 10/11 (ecru-grün)

Diamir Eagle 12/11 (ecru-blau)

Bild A

- Top-Tourenbindung, ausgerüstet mit Skistopper 80
- Segment: Alpin Tour
- DIN-Wert: 3–10 / 4–12
- Grössen: SM / ML / XL

Diamir Experience 06/07 (weiss)

Bild B

- Tourenbindung mit Fangriemen
- Segment: Tour
- DIN-Wert: 3–10
- Grössen: S / M / XL

Diamir Freeride Pro 10/11 (weiss-rot)

Bild C

- Freeridebindung mit Gehfunktion, ausgerüstet mit Skistopper 90 oder 100
- Segment: Tour-Freeride / Freeride
- DIN-Wert: 4–12
- Grössen: SM / ML / XL

Bestandteile Harscheisen Axion

Bild D

- A1 Eisen
- A2 Support
- A3 Supportverschluss
- A4 Haltenocken

Diamir Bindungsbestandteile

Ersatzteile

- Vorderbacken
- Fersengehäuse
- Öffnungshebel
- Endstück (mit Schieber)
- Steighilfe (inkl. Heckträger)
- Gleitblech
- Frontplatte
- Heckplatte
- Absatzdämpfung
- Schwenkplatte
- Gleitplatte
- Schrauben für Bindungsmontage

Reparaturteile

- Gelenkträger
- Haltegabel
- Gleitende Basisplatte
- Basisplatte
- Zentralschiene
- Fersenautomatik

Einstellungen

- Höheneinstellschraube für Sohlenhöhe vorne
- Einstellschraube für Sohlenlänge
- Einstellschraube für DIN-Wert vorne
- Einstellschraube für DIN-Wert hinten
- Skala für Einstellwerte Seitwärtsauslösung
- Skala für Einstellwerte Frontalauslösung

ZUBEHÖR		bis Skibreite ... in mm	Eagle	Experience	Freeride Pro
Harscheisen	Axion (schwarz/Bild D1)	86	○	–	○
	(schwarz/Bild D2)	110	○	–	○
	(rot/Bild D3)	86	–	○	–
	Standard (Bild E)	78 100	– –	○ ○	– –
Schutzsack			○	○	○
Skistopper (25)		80	●	○	○
		90	○	○	●
		100	○	○	●
		115	○	○	○
Fangriemen mit Fersenplatte (26) (anstelle von Skistopper)			○	●	○
Steigfeder			–	○	–

● Serienmässige Ausstattung
○ Optional erhältlich

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch! Mit dem Kauf einer Diamir-Bindung haben Sie sich für ein innovatives, zuverlässiges und normgeprüftes Qualitätsprodukt entschieden.

Wir wünschen Ihnen viele schöne und erlebnisreiche Skitouren und Skitage.

Das den Modellen entsprechende Zubehör kann bei Ihrem Diamir-Fachhändler bezogen werden.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch diese Bedienungsanleitung genau durch.

Die Diamir-Bindungen Eagle, Experience und Freeride Pro sind TÜV-geprüft und entsprechen den Normen DIN ISO 13992 und 9462. Dazu sind sie für folgende Normsohlen ausgelegt:

- Tourenschuhe für Erwachsene nach DIN ISO 9523
- Skischuhe für den Pistenskilang nach DIN ISO 5355

Wir empfehlen ausschliesslich Touren- und Skischuhe zu verwenden, welche den oben genannten Normen entsprechen. Abgenutzte oder beschädigte Schuhe können die Auslösung negativ beeinflussen und die passive Sicherheit vermindern. Bei Schuhen, welche die erwähnten Normen **nicht** erfüllen (z. B. Schuhe mit Knickzone oder TLT-Schuhe), ist die Funktion nicht gewährleistet.

Sicherheitshinweise

Das Skifahren und Skitourengehen birgt unvermeidliche Gefahren und Risiken für jeden Skifahrer. Ihre Diamir-Bindung ist Teil der Einheit Ski – Bindung – Schuh. Es ist nicht möglich, für jede Situation vorherzusehen, ob die Bindung auslösen wird oder nicht. Sie löst nicht immer und unter allen Umständen aus, was zu schwerwiegenden Verletzungen mit unabsehbaren Folgen führen kann. Bei ihrem Einsatz kann für die Unfallsicherheit des

Fahrers keinerlei Garantie abgegeben werden. Auslösebindungen reduzieren zwar das Risiko von Verletzungen im Bereich Unterschenkel und Fuss erheblich, jedoch nicht vollumfänglich. Eine reduzierende Wirkung auf Verletzungen anderer Körperteile besteht nicht.

Ihre Sicherheit beim Skifahren können Sie selbst beeinflussen:

- Fahren Sie stets kontrolliert, Ihrem Können und Ihrer körperlichen Verfassung entsprechend.
- Wählen Sie Touren und Abfahrten, die Ihrem Können entsprechen, und machen Sie sich vor der Skitour oder vor dem Skifahren mit den Schnee- und Pistenverhältnissen und möglichen Hindernissen vertraut.
- Halten Sie sich an die Warnzeichen und Anweisungen im jeweiligen Skigebiet und beachten Sie strikte die Lawinen- und Wetterwarnungen.
- Vermeiden Sie Tourengehen oder Skifahren unter Medikamenten-, Alkohol- oder Suchtmittel einfluss.
- Überprüfen Sie Ihre Bindung vor jedem Einsatz. Bei fehlenden oder schadhaften Teilen sollte von einem Einsatz abgesehen werden. Lassen Sie bei Bedarf Ihre Ausrüstung bei einem Diamir-Fachhändler reparieren.
- Jegliche Änderung der Bindung, jeder unzumessige Gebrauch oder jede Benutzung mit ungeeignetem Zubehör erhöht das Risiko einer Nicht- oder Fehlauflösung.
- Die Diamir-Bindungen müssen unmittelbar (ohne Fremdbauteile) auf dem Ski montiert sein, damit insbesondere die Skistopper in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt sind.
- Nicht normgerechte, abgenutzte oder beschädigte Schuhe können die Auslösung negativ beeinflussen. Lassen Sie daher ihre Ausrüstung jährlich von einem Diamir-Fachhändler kontrollieren.

- Bei Fahrten im Tiefschnee ist die Bremswirkung der Skistopper nicht ausreichend.

- Der Einstellbereich über DIN-Wert 10 ist nicht genormt. Die Einstellung in diesem Bereich erfolgt auf eigenes Risiko.

Auswahl und Anpassung der Bindung

Auswahl der Bindung

Den Bedürfnissen entsprechendes Bindungsmodell auswählen. Schuhsohlenlänge (SL) messen oder am Skischuh ablesen und Bindungsgrösse (BG) nach folgender Tabelle auswählen.

Eagle/ Freeride Pro		Experience	
SL (mm)	BG	SL (mm)	BG
260–315	SM	245–300	S
285–340	ML	280–335	M
330–365	XL	325–365	XL

Immer die kleinstmögliche Bindungsgrösse auswählen.

- Funktionseinschränkung: Bei Verwendung eines Skischuhs mit einer Sohlenlänge kleiner als 265 mm kann das Harscheisen Axion nur ohne Skistopper verwendet werden.

Montage/Einstellung

Für einen optimalen Einsatz der Bindung muss die Montage, die Anpassung auf den Schuh, die DIN-Einstellung auf den Fahrer und die Wartung der Skibindung nach Anleitung des Herstellers durch einen Diamir-Fachhändler vorgenommen werden. Eine unsachgemässe Einstellung kann die Funktion der Bindung beeinträchtigen und zu vermeidbaren Verletzungen führen.

Wir empfehlen, die Bindung beim Diamir-Fachhändler auf einem Bindungsprüfgerät einstellen zu lassen.

Bedienung der Bindung

Die Bedienung der Bindung unterscheidet sich, ausgenommen die Gehfunktion, grundsätzlich kaum von üblichen Alpinbindungen.

Die Bindung muss vor jedem Gebrauch vor allem im Vorderbereich und bei der Steighilfe von Schnee, Eis, Schmutz usw. befreit werden, damit die Funktion, insbesondere die Gehfunktion, gewährleistet werden kann.

Einstieg

Öffnen der Fersenautomatik (18) durch Herunterdrücken des Öffnungshebels (3) mit dem Skistock oder von Hand, falls sie geschlossen ist.

1. Schnee und Eis von der Schuhsohle entfernen.
2. Schuhspitze im Vorderbacken (1) zentrieren.
3. Fersenabsatz in der Fersenautomatik (18) ausrichten und anschliessend niederdrücken bis ein deutliches Einrastgeräusch wahrgenommen wird. Bild F

Die Harscheisen Diamir Axion sind asymmetrisch geformt; daher gibt es ein rechtes und ein linkes Harscheisen. Beim Einsteigen mit dem Schuh muss auf die entsprechende Markierung geachtet werden.

Ausstieg Bild G

Öffnen der Fersenautomatik (18) durch Herunterdrücken des Öffnungshebels (3) mit dem Skistock oder von Hand.

Wiedereinsteigen nach Bindungsauslösung

Ski waagrecht quer zum Hang positionieren. Fersenautomatik (18) gegebenenfalls öffnen. Schnee und Eis von der Schuhsohle entfernen und danach wie unter *Einstieg* beschrieben in die Bindung einsteigen.

Umstellen auf Gehmodus

1. Bindung mit Skistock oder von Hand entriegeln, indem die Steighilfe (5) um eine Position hochgestellt wird → 1. Gehstufe Bild H
2. Durch Verstellen der Steighilfe (5) wird der Gehwinkel dem Gelände angepasst. Bindung anheben und Steighilfe mit dem Skistock oder manuell wieder nach unten klappen → 2. Gehstufe Bild I
3. Steighilfe (5) eine Rasterung weiter nach oben ziehen → 3. Gehstufe Bild J
4. Steighilfe (5) bis in die oberste Rasterung ziehen → 4. Gehstufe Bild K

Umstellen auf Fahrmodus

1. Heckträger der Steighilfe (5) von Schnee und Eis befreien.
2. Steighilfe in der ersten Gehstufe positionieren.
3. Endstück der Zentralschiene (4) auf den Ski abstellen und durch Herunterklappen der Steighilfe (5) mit Skistock oder von Hand verriegeln. Bild L

Zum Abfahren muss die Bindung mit der Steighilfe verriegelt werden, da sonst eine erhöhte Unfallgefahr besteht und diese beschädigt werden kann. Deshalb müssen auch die Harscheisen zwingend entfernt werden.

Zubehör

Nur dem Modell entsprechende original Diamir-Ski-stopper und Harscheisen in der korrekten Breite für den Ski verwenden.

Die Harscheisen sind nur bei harten Schneebedingungen einzusetzen und nicht auf Felsen oder anderem harten Untergrund.

Montage der Harscheisen Axion

1. Supportverschluss (A3) des Harscheisens im deaktivierten Zustand mit beiden Daumen, wie Bild M zeigt, öffnen.

2. Haltenocken (A4) in die Haltegabel (14) resp. von unten in die Basisplatte (16) einschieben und das Harscheisen bis zum hörbaren Anschlag nach oben schwenken Bild N1 / N2 / O.

3. Supportverschluss (A3) schliessen. Verschluss rastet hörbar ein. Bild P

Wir empfehlen die Harscheisen Axion bereits vor der Tour zu montieren, um diese bei Bedarf aktivieren zu können. Bei der Abfahrt müssen sie zwingend demontiert sein.

Demontage der Harscheisen Axion

Für die Demontage den Supportverschluss (A3) in Pfeilrichtung mit Hilfe einer Skistockspitze oder des -knaufs öffnen. Bild Q

Harscheisen Axion nach unten schwenken und aus der Halterung lösen.

Aktivierung / Deaktivierung der Harscheisen Axion

Das Harscheisen kann mit der Skistockspitze (durch einen leichten Schlag mit der Hand auf den Skistockknauf) oder mit dem Skistockknauf gemäss den Bildern R aktiviert (a) resp. deaktiviert (d) werden.

Aktivierung ausschliesslich in der ersten Gehstufe, damit das Harscheisen hörbar einrastet und die Funktion gewährleistet ist. Bild S

Die Deaktivierung ist nur möglich, wenn das Harscheisen auf der Bindung montiert ist.

Montage des Harscheisens Standard

Die beiden Steckzungen unter die Basisplatte (16) schieben und das Harscheisen nach unten schwenken, bis dieses in der Zentralschiene (17) einrastet. Demontage in umgekehrter Reihenfolge. Bild T

Als Zubehör ist ein Harscheisenclip erhältlich, der bei abgenutzter Sohle auf das Harscheisen geklippt werden kann.

Fangriemen

Anstelle eines Skistoppers kann auch ein Fangriemen verwendet werden.

Das Bild U zeigt die Befestigung des Fangriemens am Vorderbacken (1) und am Bein.

Beim Verschliessen ist darauf zu achten, dass der Klettverschluss sauber (frei von Schmutz, Eis oder Schnee) und flächendeckend auf dem Gegenstück aufliegt.

Der Fangriemen verhindert bei der Öffnung der Bindung den Verlust des Skis. In dieser Situation besteht jedoch eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Pflege, Wartung, Garantieleistung

Die von Fritschi gewährte Garantie setzt voraus, dass diese Bedienungsanleitung befolgt wird.

Die Bindung muss vor jeder neuen Saison von einem Diamir-Fachhändler überprüft und gegebenenfalls neu eingestellt werden. Jegliche Reparaturen müssen von einem Diamir-Fachhändler oder vom Hersteller durchgeführt werden.

Pflege

Allfällige Fremdkörper sind zu entfernen. Bei starker Verschmutzung ist es empfehlenswert, die Bindung mit einem feuchten Lappen oder einem schwachen Wasserstrahl abzuwaschen.

Bei zu viel Wasser und zu hohem Druck besteht jedoch die Gefahr, dass das Fett herausgespült wird.

Aufbewahrung

Bei der Lagerung der Bindung ist darauf zu achten, dass der Fersenautomat geschlossen ist. Bild V

Beim Transport der Skier sollte die Bindung vor Schmutz, Salz und anderen schädlichen Einwirkungen geschützt werden.

Nach dem Tourengehen und/oder Skifahren sind die Skier in einem trockenen und warmen Raum zu lagern. Dies schützt die Bindung vor Korrosion oder Vereisung.

Wartung

Bei Bedarf können folgende Stellen mit einem für Kunststoff geeigneten Fett- oder Ölspray gepflegt werden:

- die Auflagefläche zwischen Absatzträger und Fersengehäuse (2) Bild W
- durch den Schlitz im hinteren Teil der Zentralschiene Bild X
- im Bereich der Einstellschraube der DIN-Werte für die Seitwärtsauslösung (21) Bild Y
- zwischen (gleitende) Basisplatte (15/16) und Gelenkträger (13) Bild Z

Die Schrauben der Bindungsmontage (12) sind jährlich zu kontrollieren und wenn nötig nachzuziehen.

Garantie

Der ausgefüllte Garantieschein gewährt dem Kunden eine Garantie von 24 Monaten, laufend ab dem Datum des Kaufs, für jeden Mangel, der auf einen Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen ist. Die Garantie gilt nicht für Mietbindungen.

Die Garantie ist nur gültig, wenn die vorgenommenen Arbeiten wie Montage, Anpassung, Einstellung und Reparatur von einem Diamir-Fachhändler erbracht worden sind.

Schäden, die durch die natürliche Abnutzung, durch übermässigen oder unsachgemässen Gebrauch, durch äussere Einwirkung wie Feuer, Hitze, Wasser etc., durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, durch unsachgemässe Pflege oder fehlende oder unsachgemässe Wartung entstanden sind, gelten nicht als Mängel und sind von der Garantie ausgenommen.

Die Garantieabwicklung erfolgt durch den Diamir-Fachhändler. Die mangelhafte Bindung oder die mangelhaften Bindungsteile sind dem Diamir-Fachhändler zusammen mit dem Garantieschein zu übergeben. Die Fritschi AG Swiss Bindings entscheidet, ob die defekte Bindung repariert oder ersetzt wird.

Haftungsausschluss

Die Einstellung der Diamir-Bindungen basiert auf der Norm ISO 11088 für Montage, Einstellung und Überprüfung der Funktionseinheit Skibindung – Skischuh. Die vom Diamir-Fachhändler vorgenommenen Bindungseinstellungen GELTEN DESHALB NUR FÜR JENE SCHUHE, FÜR WELCHE DIE EINSTELLUNGEN VORGENOMMEN WORDEN SIND und können nicht auf andere, vom Diamir-Fachhändler nicht eingestellte, Schuhe übertragen werden. Tourenschuhe zum Beispiel erfordern gegenüber konventionellen Alpin-Skischuhen eine unterschiedliche Einstellung und Anpassung. Demgemäss nimmt der Kunde zur Kenntnis und anerkennt, dass die vom Diamir-Fachhändler vorgenommene Anpassung nur für den Schuh gilt, für welchen die Bindung angepasst und eingestellt wurde.

Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten ist schweizerisches Recht anwendbar und der Gerichtsstand ist der Hauptsitz der Fritschi AG Swiss Bindings.

Änderungen bleiben vorbehalten. Technische Daten und Konstruktionen können jederzeit ohne Benachrichtigung ändern.



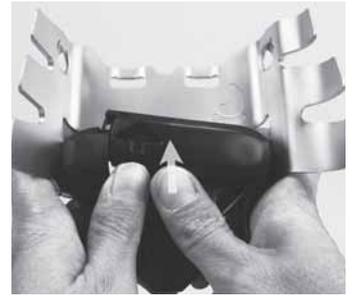
J



K



L



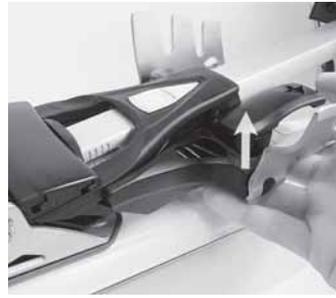
M



N1



N2



O



P



Q



Ra



Rd



S



T



U



V



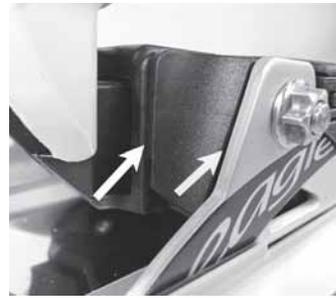
W



X



Y



Z